

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Bordenau am Dienstag, dem 01.10.2013, 19:35 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Bordenau, Am Dorfteich 15, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil
Bordenau

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Harry Piehl

Mitglieder

Frau Andrea Czernitzki
Frau Astrid Hinte
Herr Manfred Korte
Herr Stefan Kuhn
Frau Sigrid Maske
Herr Bernd Meisterknecht
Herr Winfried Müller
Frau Sieglinde Ritgen
Herr Thomas Stolte

Herr Hayek fehlt entschuldigt.

Verwaltungsangehörige

Frau Gabriele Schütte (zugleich Protokoll)

Zuhörer

5 Personen

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolle über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.09.12 + 03.07.13
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Feststellung der Zuständigkeit für den Grünstreifen an der K 335 Bordenauer Straße, Anregung des Ortsrates der Ortschaft Bordenau gemäß § 93 (3) NKomVG **2013/134**
5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014 - Beteiligung der Ortsräte **2013/200**
6. Sichtbehinderung an den Ausfahrten Storchenweg, Torfmoorweg, Steinweg auf K335 - Sachstandsbericht
7. Antrag der Anlieger Stichweg Steinweg 11-15 auf Errichtung eines Verkehrsspiegels wegen Sichtbehinderung - Vortrag mit Sachstandsbericht in der Sitzung
8. Dorfjubiläum 1125 Jahre Bordenau in 2014, Vorschlag der Stiftung Bordenau auf Befassung des Themas im Ortsrat - Vortrag in der Sitzung
9. Stadtjubiläum 800 Jahre Neustadt 2015, Teilnahme der Dörfer - Vortrag in der Sitzung
10. Neuwahl der Schiedsperson (Ortschaften Neustadt, Bordenau, Poggenhagen) - Sachstandsbericht der Verwaltung
11. Versetzen des Briefkastens an der Frielinger Straße - Vortrag in der Sitzung
12. Bekanntgaben
- 12.1. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten **2013/165**
- 12.2. Entfernung öffentlicher Telekommunikationsstellen **2013/203**
13. Anfragen

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Piehl eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Genehmigung des Protokolle über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.09.12 + 03.07.13**

Der Tagesordnungspunkt wird ergänzt um die Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.05.2013.
Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 11.09.2012 wird genehmigt.

Nach der Feststellung, dass der öffentliche Teil des Protokolls vom 28.05.2013 noch zur Genehmigung ansteht, fasst der Ortsrat der Ortschaft Bordenau bei 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.05.2013 wird genehmigt.

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau fasst bei 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 03.07.2013 wird genehmigt.

3. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Herr Kai-Uwe Ullrich weist auf die Problematik des am Alten Torweg wachsenden Riesenbärenklaus hin. Es handele sich um ein Riesenexemplar. Die Pflanze sei laut Nabu giftig und könne nur unter Atemschutzgerät ausgerodet werden.

In der folgenden Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass es wichtig sei, auch die Stielwurzel auszugraben, da die Pflanze sich sonst im nächsten Jahr umso mehr verbreiten würde. Allerdings sei die Pflanze nunmehr beim Mähen durch die Region Hannover umgeknickt und dann übergemäht worden.

Herr Müller wies darauf hin, dass die Pflanze nur vor ihrer Blüte giftig sei und das Übermähen bereits vor der Blüte geschehen sei.

Ortsbürgermeister Piehl regt an, dass für die Zukunft ein rechtzeitiges Ausgraben wichtig sei und zu gegebener Zeit ein Hinweis über die Lokalpresse erfolgen solle.

4. Feststellung der Zuständigkeit für den Grünstreifen an der K 335 Bordenauer Straße, Anregung des Orsrates der Ortschaft Bordenau gemäß § 93 (3) NKomVG **2013/134**

Laut der Informationsdrucksache Nr. 134/2013 der Fachdienstleiterin Stadtgrün Frau Hagen wird der Grünstreifen lediglich aus Gründen der Verkehrssicherheit zwei Mal von der Region gemäht.

Ortsbürgermeister Piehl fasst nach ausführlicher Diskussion unter Einbeziehung der Vorschläge von Herrn Stolte und Herrn Meisterknecht zusammen, dass der Ortsrat 4-maliges Mähen des Grünstreifens für erforderlich halte, zwei Mal werde von der Region gemäht, zwei weitere Male solle das Mähen über den Ortsvertrauensmann erfolgen, wobei die Region die anfallenden Kosten für dieses zusätzliche Mähen an die Stadt erstattet solle. Diese Termine müssten mit der Region abgesprochen werden, damit es nicht zu Überschneidungen käme. Zudem bemängelt Herr Piehl, dass die Region inzwischen seit 5 Jahren die Zuständigkeit für den Grünstreifen prüfe.

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau einigt sich einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen bis zu einem zeitnah zu führenden grundsätzlichen Gespräch mit Frau Hagen über die Pflege der städtischen Grundstücke in Bordenau unter Einbeziehung der o. g. Überlegungen.

5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014 - Beteiligung der Ortsräte **2013/200**

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau fasst nach kurzer Diskussion unter Hinweis auf bereits für 2013 eingestellte Mittel einstimmig den empfehlenden

Beschluss:

1. Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau nimmt die Ansätze für das Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.
2. Folgende Maßnahmen werden für 2014 vorgeschlagen:
 - a) Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere Schulgebäude
 - b) Kindertagesstätte: Schaffung zweier zusätzlicher Räume (Hortgruppe, Schlafräum)
 - c) Renovierung Dorfgemeinschaftshaus (50.000 EUR)
 - d) Planungskosten für Straße Am Dorfteich.

6. Sichtbehinderung an den Ausfahrten Storchenweg, Torfmoorweg, Steinweg auf K335 - Sachstandsbericht

Herr Piehl verliest den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Forderung des Ortsrates auf Entschärfung der Gefährdungssituation. Es kann berichtet werden, dass Container weggenommen und der Kirschlorbeer und weitere große Büsche weggeschnitten wurden.

Die Werbeschilder seien allerdings noch nicht weggenommen worden.

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau bittet die Verwaltung bis zur Ortsratssitzung Anfang 2014 um Prüfung des rechtlichen Rahmens für die Einrichtung eines Sichtdreiecks an den Ausfahrten Storchenweg und Torfmoorweg.

Herr Stolte weist im Zusammenhang mit Sichtbehinderungen auf die Ausfahrt Bueskamp, rechte Seite hin.

7. Antrag der Anlieger Stichweg Steinweg 11-15 auf Errichtung eines Verkehrsspiegels wegen Sichtbehinderung - Vortrag mit Sachstandsbericht in der Sitzung

Herr Ortsbürgermeister Piehl trägt einen Antrag der Anlieger der Straße „Steinweg“ auf Errichtung eines Verkehrsspiegels (**Anlage 1 zum Protokoll**) sowie einen Sachstandsbericht dazu vor. Ein Verkehrsspiegel soll nicht mehr errichtet werden. Ein Anlieger ist bisher noch nicht der Aufforderung des Fachdienstes Tiefbau nachgekommen, seinen auf einem Regionsgrundstück errichteten Zaun zwecks Sichtverweiterung in der Höhe auf 80 cm zu kürzen.

Der Ortsrat einigt sich auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters Piehl einstimmig, einen Ortstermin zur Klärung der Situation mit der Region, der Stadt und dem Anlieger zu vereinbaren.

8. Dorfjubiläum 1125 Jahre Bordenau in 2014, Vorschlag der Stiftung Bordenau auf Befassung des Themas im Ortsrat - Vortrag in der Sitzung

Ortsbürgermeister Piehl trägt den Vorschlag der Stiftung Bordenau vor, wonach der Ortsrat sich damit befassen möge, ob er eine Feier zum Dorfjubiläum 1125 Jahre Bordenau initiieren bzw. unterstützen oder das Thema an die örtlichen Vereine abgeben möchte.

Herr Korte und Herr Kühn diskutieren zunächst die Sinnhaftigkeit einer Feier zu einem 1125-jährigen Bestehen.

Herr Meisterknecht, Herr Stolte und Frau Ritgen regen an, das Interesse und die Prioritäten der Vereine abzufragen, was sich bei einer Zusammenkunft der Vereine am 07.10.2013 im Schützenhaus anbieten würde. Fraglich sei, ob neben einem anzudeckenden Erntefest auch noch eine Jubiläumsfeier, ggf. zusammen mit dem Scharnhorstlauf, vom Dorf angenommen werde. Zu bedenken sei auch, dass bereits für September 2014 ein Weinfest in Bordenau geplant sei.

Nach eingehender Diskussion resümiert Ortsbürgermeister Piehl, dass der Ortsrat selbst nicht federführender Initiator einer Feier zu einem Dorfjubiläum 1125 Jahre Bordenau sein werde.

**9. Stadtjubiläum 800 Jahre Neustadt 2015, Teilnahme der Dörfer
- Vortrag in der Sitzung**

Ortsbürgermeister Piehl stellt das Thema kurz vor und stellt die Teilnahme der Ortschaft Bordenau am Stadtjubiläum 800 Jahre Neustadt a. Rbge. im Jahr 2015 zur Diskussion.

Herr Kühn schlägt vor, die Teilnahme vom noch vorzustellenden Konzept der Stadtverwaltung abhängig zu machen. Herr Stolte als Mitglied des Festkomitees regt an, eine weitere Diskussion dazu auf Januar 2014 zu verschieben, da sich bis dahin der Bürgermeister und die Ortsbürgermeister dazu ausgetauscht haben werden. Abgewartet werden solle die Projektplanung des Bürgermeisterreferates (Frau Bischoff).

Ortsbürgermeister Piehl fasst zusammen, dass die Entscheidung über die aktive Teilnahme der Ortschaft Bordenau bis zur Ortsratssitzung Anfang 2014 verschoben und das Konzept der Stadtverwaltung abgewartet werden solle.

**10. Neuwahl der Schiedsperson (Ortschaften Neustadt, Bordenau, Poggenhagen)
- Sachstandsbericht der Verwaltung**

Der erwartete Sachstandsbericht der Verwaltung, Sachgebiet 330, liegt noch nicht vor. Die Beschlussdrucksache Nr. 100/2013 war abgesetzt worden. Die Sachgebietsleiterin Frau Reinert wird gebeten, so schnell wie möglich vorbereitend für die Wahl der 3 Schiedspersonen für den Schiedsamsbezirk I tätig zu werden, da die bisherige Schiedsperson Herr Harry Lohmann bereits mit Ablauf des 20.07.2013 aus dem Amt geschieden ist.

**11. Versetzen des Briefkastens an der Frielinger Straße
- Vortrag in der Sitzung**

Ortsbürgermeister Piehl trägt vor, dass der Standort des Briefkastens an einer Kurve an der Frielinger Straße zu Verkehrsbehinderungen führe, teilweise sogar zu gefährlichen Situationen, da zum Einwerfen der Post Fahrzeuge in der Kurve oder vor Grundstückseinfahrten geparkt werden. Die Post wolle den Briefkasten nunmehr auf dem städtischen Grund an der Einmündung Ricklinger Straße/Frielinger Straße aufstellen.

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau nimmt dies zur Kenntnis.

12. Bekanntgaben

Frau Schütte verliest die Stellungnahme des Fachdienstes ABN zur Unterhaltungspflicht der Region Hannover zur Unterhaltung eines Streifens von jeweils 150 m Länge nördlich und südlich der Leinebrücke (Kreisstraße K 335) (**Anlage 2 zum Protokoll**).

12.1. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

2013/165

Die Informationsdrucksache Nr. 165/2012 wird vom Ortsrat Bordenau zur Kenntnis genommen.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister berichtet dem Rat gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten alle drei Jahre über die Maßnahmen, die die Gemeinde zur Umsetzung des Verfassungsauftrages aus Artikel 3 Abs. 2 der Niedersächsischen Verfassung durchgeführt hat, und über deren Auswirkungen. Dieser Bericht beinhaltet den dritten Berichtszeitraum von 2010 bis 2012.

12.2. Entfernung öffentlicher Telekommunikationsstellen

2013/203

Ortsbürgermeister Piehl verliest die Informationsdrucksache Nr. 203/2013. Herr Müller stellt fest, dass die nunmehr einzig verbleibenden Telefonzellen in der Kernstadt stehen. Herr Müller und Frau Czernitzki werfen die Frage auf, welche Häufigkeit der Nutzung das Stehenbleiben der Telefonzelle in Bordenau rechtfertige. Frau Czernitzki benannte für 2011 eine Nutzung der Telefonzelle von 116 Minuten.

Nach kurzer Diskussion über den Nutzen einer Telefonzelle im heutigen Mobilfunkzeitalter entscheidet der Ortsrat Bordenau mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, dass der Abbau der Telefonzelle ohne Widerspruch hingenommen werden soll.

Die Informationsdrucksache wird damit zur Kenntnis genommen.

13. Anfragen

- a) Herr Stolte stellt die Frage nach der Verantwortung und der Zuständigkeit für das Aufstellen der zwei Altkleider-Container am Friedhof und des einen Altkleider-Containers am Wäldchen (städtisches Grundstück). Die Stadt ließe den Container am Wäldchen bereits abbauen.

Die Fachdienste Bürgerservice und Tiefbau (Herr Hartert) sowie die Kirche sollen die Verantwortlichkeit für das Aufstellen der Container klären.

- b) Herr Stolte bemängelt, dass in der Gosse an der Straße Am Leineufer das Unkraut zu hoch sei. Es sei dieses Jahr noch nicht gereinigt worden. Nach Auskunft der Region Hannover wird aber mit einer Reinigung in ca. 4 Wochen zu rechnen sein. Das Fahrzeug sei defekt gewesen.
- c) Herr Müller lobt das saubere und ordentliche Entfernen der Eichen am Steinweg durch die Stadt. Dieser immense Aufwand habe aber sicherlich hohe Kosten verursacht.

Der Ortsrat Bordenau bittet die Verwaltung, die Kosten für den hohen Aufwand für das komplette Entfernen der Eichen (mit Stuken) zu benennen und stellt die Frage, ob die Maßnahme nicht weniger aufwendig und kostengünstiger hätte ausgeführt werden können.

- d) Herr Korte äußert seinen Unmut über die geplante Energiekostenpauschale für Sportvereine in Höhe von insgesamt 47.000,00 EUR. 19 von 44 städtischen Sportvereinen, die die Hallen nutzen, hätten die Kosten zu tragen. Für Bordenau würde dies eine Umlage von in Höhe von 4.400,00 EUR pro Jahr bedeuten. Er weist auf den Widerstand in der Bevölkerung zu der Umlage auf die Sportvereine hin. Er habe an die UWG im Stadtrat die Frage gerichtet, warum die Energiekosten erneut umgelegt werden sollen. Der Ortsrat Bordenau wird den Ratsbeschluss abwarten.

- e) Herr Stolte bemängelt, dass durch das – überraschend – neue Aufbringen einer neuen Straßendecke auf die Straße Vor der Wakhorst die Gullideckel Richtung Leineufer jetzt tiefer liegen würden, was zur Gefährdung der Verkehrsteilnehmer führe. Frau Czernitzki hatte sich bereits an die Stadt hinsichtlich der Anhebung der Gullideckel und der Höhenanbindung der Decke an die Straße Am Leineufer gewandt. Die Nachbesserung werde in Kürze erfolgen.

- - -

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ortsbürgermeister Piehl um 20:47 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 10.10.2013